



Presseartikel

Medium:	Nordsee-Zeitung
Publikation:	Redaktioneller Beitrag
Publikationsdatum:	14. Januar 2006
Autor/in:	ad



Foto LLAS

Jungforscher steuern auf Seeberge zu
20 Schüler segeln für das Projekt "Highsea" des
Awi - Heute Start in Lissabon

Bremerhaven/Lissabon (ad). Ihr Auftrag: die Seeberge im Ostatlantik erforschen. Ihr Startpunkt: Lissabon. Ihr Ziel: Abitur. Heute starten 20 Bremerhavener Schüler des Projekts "Highsea" auf der Brigg "Roald Amundsen" zu ihrer Forschungsreise im Auftrag des Alfred-Wegener-Instituts (AWI). 14 Tage lang bleiben sie auf See.

Die Schüler werden dabei selbstverantwortlich wissenschaftlichen Fragen nachgehen. Sie haben sich vorgenommen, das Gebiet der Seeberge "Ampere" und "Seine" hydrografisch, also mit Blick auf die Eigenschaften des Wassers, und biologisch zu untersuchen. "Zurzeit gibt es keine Winterdaten aus diesem Seegebiet, deshalb ist dieses Forschungsziel einzigartig und ambitioniert zugleich", sagt Dr. Susanne Gatti, Leiterin des "Highsea"-Projektes am Awi. Zwei Jahre lang haben die angehenden Abiturienten an zwei Tagen pro Woche fächerübergreifenden Unterricht in Naturwissenschaften und auch Englisch am Awi. Die Seereise auf der "Roald Amundsen" ist dabei der Höhepunkt für die Schüler aus zwei Jahrgängen.

Gemessen werden in dem Gebiet Temperatur und Salzgehalt. Die Daten werden an Bord von den Nachwuchsforschern mathematisch ausgewertet. Damit können sie Rückschlüsse auf die Umströmung der Seeberge gewinnen. Diese hat einen unmittelbaren Einfluss auf die Biologie über den Seebergen, deren Gipfel in 50 Metern Tiefe liegt. Planktonproben sowohl in diesem Gebiet als

SEA — Berichte

Frühe Nachwuchsförderung
Science & Education @ the AWI



auch außerhalb davon sollen die Artenvielfalt und deren Menge, die Biomasse, untersuchen.

Doch es soll nicht nur geforscht werden: Die Schüler sollen sich auch mit der Projektkoordination, Kooperation und Kommunikation beschäftigen. Hinzu kommt die traditionelle Seemannschaft - sie müssen auch mitsegeln und anpacken.

Wer die Reise der Schüler verfolgen möchte, kann täglich am Bordleben der "Roald Amundsen" teilhaben: im Internet unter www.llas.de/tagesmeldungen.html.